



CINDERELLA

Spielzeitauftakt mit einem Musical von Rodgers & Hammerstein

Zum Auftakt in die Jubiläumssaison 2018/2019 bringt die Theaterakademie August Everding anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens das dreiaktige Musical *Cinderella* des Erfolgsduos Rodgers & Hammerstein als deutsche Erstaufführung auf die Bühne des Prinzregententheaters. Am Premierentag, dem 31. Oktober 2018, wird damit zugleich auch August Everdings, des Gründers und Namensgebers der Theaterakademie, anlässlich seines 90. Geburtstags gedacht.

Zur Besetzung

In langjährig bewährter Tradition wird das **Münchener Rundfunkorchester** diese Akademie-Produktion des Studiengangs Musical im Prinzregententheater begleiten, die musikalische Leitung übernimmt dabei zum ersten Mal der amerikanische Dirigent **Joseph R. Olefirowicz**. Für die Regie zeichnet **Andreas Gergen** verantwortlich, der bereits 2016 das Musical *Big Fish* mit den Studierenden auf die Bühne des Prinzregententheaters brachte. Choreograph **Danny Costello** und Kostümbildnerin **Ulli Kremer** sind dem Publikum ebenfalls aus dieser Produktion bekannt, neu im Team ist der Bühnenbildner **Stephan Prattes**. Neben **Miriam Neumaier** und **Jörg Neubauer**, die als Alumni an die Theaterakademie zurückkehren, werden alle **Studierenden des Master-Studiengangs Musical** an dieser großen Produktion beteiligt sein und durch die **Bachelor-Studierenden** im Ensemble unterstützt werden.

Zum Inhalt

Prinz Christopher ist zwar stark und stattlich, erlegt Riesen und Drachen im Vorübergehen, aber zufrieden ist er trotzdem nicht. Er vernachlässigt seine Herrschaftsaufgaben und übersieht den Unmut des Volkes. Ella lebt nach dem Tod ihres Vaters als Hausmädchen bei ihrer Stiefmutter und ihren beiden Stiefschwestern. Auch sie ist unzufrieden, möchte hinaus in die Welt, ihre große Liebe finden und vor allem dem „dämlichen“ Prinzen die Zustände in seinem Land bewusst machen. Als Prinz Christopher zum Ball einlädt, schafft es Ella mit einer ordentlichen Portion Magie, auf dem Fest zu erscheinen und zieht dort mit ihrer Ehrlichkeit den Prinzen in ihren Bann. Um Mitternacht verlässt Ella schlagartig den Ball. Natürlich verliert

sie ihren Schuh auf der Treppe, bemerkt dies jedoch, schnappt sich den Schuh und eilt davon. Erst als sie auch von einem zweiten Ball fliehen muss, gibt sie dem Prinzen eine Chance, sie zu finden: Sie stellt ihren Schuh absichtlich auf die Treppe. Wenn Christopher sie finden sollte, könnte sie ihm endlich die Augen öffnen und ihre Träume leben...

Zur Inszenierung

Im Musical *Cinderella* geht es nicht nur um ein junges Mädchen, das nach der großen Liebe sucht und mit Mut, Freundlichkeit und der Hilfe einer guten Fee ihre Ziele erreicht. Es geht um Machtstrukturen und Hierarchien und um den Wunsch, etwas verändern zu wollen, ohne dabei nur sein eigenes Schicksal im Visier zu haben. *Cinderella* ist Märchen und Musical zugleich. Andreas Gergen wird dem Musical im Spannungsfeld dieser Genre-Kombination mit einer gleichermaßen realistischen wie spielerisch-ironischen Umsetzung begegnen. Das permanent präsente Thema des gesellschaftlichen Aufstiegs wird auch das Bühnenbild widerspiegeln. Im Vergleich zur opulenten Musik bleibt es puristisch, wartet aber auch mit dem einen oder anderen magischen Detail auf.

Zu Entstehung und Hintergrund

Das Musical basiert auf der Geschichte von Aschenputtel. Das Team aus dem Komponisten Richard Rodgers und dem Liedtexter Oscar Hammerstein II. schrieb das Musical 1957 zunächst für das Fernsehen. Ende 1958 kam es erstmals in leicht veränderter Form in London auf die Bühne.

Eine stärker überarbeitete Neufassung entstand 1997 wiederum für den Fernsehsender Walt Disney Television. Zum ersten Mal an den Broadway gelangte das Musical 2013 mit einem neuen Buch von Douglas Carter Beane. Mit Sebastian und Jean-Michel führte er neue Figuren ein, aus einer der Stiefschwestern machte er Cinderellas Komplizin. Darüber hinaus wurde die Liebe der Hauptfiguren stärker motiviert. Die offizielle Broadway-Premiere fand am 3. März 2013 statt und lief dort bis 2015. Die Orchestrierungen stammen von Danny Troob. Jens Luckwaldt übersetzte die Dialoge und Gesangstexte nun für die deutsche Erstaufführung dieser Fassung.

Zu den Komponisten

Aus der Zusammenarbeit des Komponisten Richard Rodgers (1902-1979) und des Liedtexters Oscar Hammerstein II. (1895-1960) gingen eine Reihe von erfolgreichen und stilprägenden Musicals hervor, unter anderem *Oklahoma!* (1943), *The King and I* (1951), oder auch *The Sound of Music* (1959). Ihre Partnerschaft erstreckte sich über einen Zeitraum von fast zwanzig Jahren bis zum Tod Hammersteins.

CINDERELLA

Musik von Richard Rodgers

Buch und Lyrics von Oscar Hammerstein II.

Deutsche Übersetzung Jens Luckwaldt

Premiere Mi 31.10.2018, 19.30 Uhr

Weitere Vorstellungen Fr 02.11.2018, 19.30 Uhr, Sa 03.11, 19.30 Uhr, So 04.11.2018, 17 Uhr und Mo 05.11.2018, 19.30 Uhr

Di 06.11.2018, 10.30 Uhr: Jugendkonzert des BR, Klassik zum Staunen (Empfohlen ab 8 Jahren)

Großes Haus im Prinzregententheater

Die gesamte Besetzung

Musikalische Leitung: Joseph R. Olefirowicz

Inszenierung: Andreas Gergen

Choreographie: Danny Costello

Bühne: Stephan Prattes

Kostüme: Ulli Kremer

Dramaturgie: Katharina Engel, Jana Gmelin

Licht: Georg Boeshenz

Ton: Miriam Reinhardt, Matthias Schaaf, Christian Späth

Produktionsleitung Maske: Daniel Riedl



Ella: Joanna Lissai / Tamara Pasqual

Topher: Tobias Stemmer / Julian Schier

Madame: Miriam Neumaier (als Gast)

Sebastian: Jörg Neubauer (als Gast)

Marie: Sophie Mefan

Gabrielle: Katharina Wollmann

Charlotte: Patrizia Unger

Jean-Michel: Lean Fargel

Pinkerton: Chris Young

Ensemble mit Feature-Rollen: Naomi Peil, Martina Oliveira, Sarah Martlmüller, Christian Bock, Florian Koller, Edward Serban

Ensemble: Delia Rachel Bauen, Madina Frey, Elvin Karakurt, Marcella D'Agostino, Fabiana Christin Locke, Simon Tobias Hauser, Alexander Sichel, Niklas Schurz

Münchener Rundfunkorchester